

Die Existenzgründung

Informationen, Checklisten und Tipps für
Ihre Existenzgründung.

Ein kleiner Einblick in das Leistungsangebot der
Bremischen Volksbank



Informationen für Ihre Existenzgründung

[1] Tipps und Anregungen für den Weg in die Selbständigkeit

Sie haben eine tolle Idee ...

- aber setzen Sie sich damit erfolgreich am Markt durch?
- können Sie damit auch langfristig Geld verdienen?
- lohnt es sich überhaupt, das Risiko einzugehen?

Damit Sie diese Fragen selber beantworten können,

- sammeln Sie so viele Informationen wie nur möglich,
- bereiten Sie die Informationen entsprechend Ihren Anforderungen auf,
- sprechen Sie mit Familie und Freunden über Ihre Idee,
- suchen Sie Unterstützung bei Kammern, Verbänden und Beratern,
- nehmen Sie Anregungen und Kritik auf und ernst,
- analysieren Sie Ihre eigene Persönlichkeit, Stärken und Schwächen,
- fragen Sie sich, ob Sie bereit sind, die Ärmel hochzukrempeln und z. B. auf Urlaub etc. zu verzichten.

Ordnen Sie die für Sie relevanten Informationen und werten Sie die Ergebnisse aus, stellen Sie ehrlich Chancen und Risiken gegenüber und entscheiden Sie sich nach Abwägung aller Aspekte für oder gegen Ihr Vorhaben.

> **Noch ein wichtiger Hinweis:** Schließen Sie keine Verträge ab, bevor nicht Ihr Gesamtkonzept und die Finanzierung Ihres Vorhabens stehen.

[2] Geschäftsidee

Ist Ihre persönliche Entscheidung zugunsten der Selbständigkeit gefallen, sollten Sie kurz und prägnant Ihre Geschäftsidee zusammenfassen:

- erläutern Sie Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung,
- heben Sie das Besondere an Ihrem Produkt / Ihrer Dienstleistung hervor,
- gehen Sie auf wesentliche Chancen und Risiken ein,
- stellen Sie Ihre Vision vor,
- nennen Sie Ihre Motive für die Selbständigkeit.

[3] Unternehmensplanung

Befassen Sie sich ausführlich mit

- Unternehmensorganisation (Rechtsform, Kapitalausstattung, Mitarbeiter)
- Produkt / Dienstleistung (Markt / Wettbewerb, Umsatz in der Branche, Wachstumsmarkt oder Verdrängungswettbewerb; Zielgruppen, wichtige Wettbewerber, gibt es Abhängigkeiten zu Kunden und / oder Lieferanten?)
- Marketing / Vertriebskonzept (was ist zur Einführung Ihres Produktes erforderlich, Vertriebskanäle, Zeitplan)
- Standort (Lage, Erreichbarkeit)

Informationen für Ihre Existenzgründung

[4] Unternehmensführung

Der Erfolg Ihres Vorhabens steht und fällt mit Ihren fachlichen und kaufmännischen Fähigkeiten. Erläutern Sie Ihren bisherigen Werdegang und machen Sie deutlich, inwieweit Ihre Erfahrungen für Ihr Vorhaben von Nutzen sind. Fügen Sie Ihren Ausführungen einen unterschriebenen tabellarischen Lebenslauf bei.

[5] Unternehmenskalkulation

> Investitions- / Kapitalbedarfsplanung

Planen Sie, wie viel Kapital Sie für Ihr Vorhaben benötigen. Welche Investitionen wollen Sie sofort tätigen, welche werden in Zukunft erforderlich. Nennen Sie auch hier Investitionsgüter, die Sie in Form von Sacheinlagen in das Unternehmen einbringen werden.

Kalkulieren Sie in Ihrer Kapitalbedarfsrechnung auch Ihre Gründungskosten und die sich aus der Liquiditätsplanung ergebenden Anlaufkosten. Erst die Summe aus Investitionen und Betriebsmittel ergibt den Kapitalbedarf für Ihre Gründung.

Ermitteln Sie Ihre vorhandenen Eigenmittel und die Summe des benötigten Fremdkapitals. Planen Sie die Rückführung der Fremdmittel und berücksichtigen Sie die daraus entstehenden Zins- und Tilgungsleistungen in Ihrer Umsatz-, Rentabilitäts- bzw. Liquiditätsplanung.

> Drei-Jahres-Planung

Diese setzt sich zusammen aus der Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung. Bauen Sie Ihre Planungen gerade im ersten Jahr auf eine monatliche Kalkulation auf, denn nur so können Sie alle Eventualitäten berücksichtigen.

▪ Umsatz- / Rentabilitätsplanung

Welche Entwicklungen erwarten Sie bei Umsätzen und Kosten? Begründen Sie Ihre Erwartungen. Berücksichtigen Sie Preissteigerungen und saisonale Schwankungen.

▪ Liquiditätsplanung

Erfassen Sie die Höhe und den Zeitpunkt aller Ein- und Auszahlungen.

Planen Sie Sicherheitsreserven für zeitlich verzögerte oder ausgefallene Zahlungen ein.

Bitte denken Sie bei dieser Gelegenheit auch an die Personalplanung und die Ermittlung der Entnahmen und Geschäftsführergehälter.

[6] Folgende Unterlagen sind dem Geschäftsplan beizufügen:

- Selbstauskunft / Vermögensaufstellung*
- Eigenkapitalnachweise
- Rentabilitätsplanung*
- Liquiditätsplanung*
- Investitions- und Kapitalbedarfsplanung*
- Lebenslauf (tabellarisch mit aktuellen Zeugnissen)
- private Einnahmen- und Ausgabenplanung*
- Ermächtigung zur Einholung einer Bankauskunft (falls Sie Kunde einer anderen Bank sind)*
- Preiskalkulation Ihrer wichtigsten Produkte/Dienstleistungen

*Die entsprechenden Vordrucke liegen dieser Mappe bei. Sie können uns aber auch gerne bereits erstellte Unterlagen einreichen.

Informationen für Ihre Existenzgründung

[7] Weitere Schritte

Sobald uns die kompletten Unterlagen vorliegen, werden wir eine Vorprüfung vornehmen. Innerhalb einer Woche werden wir Sie über das Ergebnis unserer Einschätzung Ihres Vorhabens informieren und Sie gegebenenfalls zu einem Beratungsgespräch einladen. Sofern eine Finanzierung darstellbar ist, werden wir Ihnen einen individuellen und umfassenden Finanzierungsvorschlag unterbreiten.

[8] Ihre Ansprechpartner

Wir sind für Sie da:

Bremische Volksbank eG

Firmenkundenbetreuung/Existenzgründung

Domsheide 14

28195 Bremen

Telefon: 04 21 / 36 82 - 210

info@BremischeVB.de

www.BremischeVolksbank.de

Für Ihre Existenzgründung: Unterlagen für die Bank

Bremische Volksbank eG

Firmenkundenbetreuung/Existenzgründung

Domsheide 14

28195 Bremen

Ich will meine Existenzgründung mit Ihnen planen!

Name Vorname
Straße Hausnummer
PLZ Ort
Telefon ggf. Mobiltelefon
Telefax
E-Mail
Kundennummer bei der Bremischen Volksbank [sofern vorhanden]
Anmerkungen

Ich habe folgende Unterlagen beigelegt:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Selbstauskunft / Vermögensaufstellung | <input type="checkbox"/> Lebenslauf |
| <input type="checkbox"/> Eigenkapitalnachweise | <input type="checkbox"/> private Einnahmen- und Ausgabenplanung |
| <input type="checkbox"/> Rentabilitätsplanung | <input type="checkbox"/> Ermächtigung zur Einholung einer Bankauskunft |
| <input type="checkbox"/> Liquiditätsplanung | <input type="checkbox"/> Preiskalkulation/Produkte/Dienstleistungen |
| <input type="checkbox"/> Investitions- und Kapitalbedarfsplanung | <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ |

Für Ihre Existenzgründung: Investitionsplan

	EURO*
Grundstückskosten	
Gebäude	
Umbaukosten	
Ggf. Firmenwert	
Einrichtungen / Büroausstattungen	
Maschinen / Geräte	
PKW	
LKW, Kombi, Busse	
Spezialfahrzeuge	
Software	
Materiallager / Fertigwarenlager	
Markterschließungskosten	
Franchisegebühren	
Maklergebühr	
Markenrecht	
Patente, Lizenzen	
Gründungskosten (Anwaltsgebühren, Beratung, Behörden)	
Sonstiges	
Gesamtinvestition	
Kreditlinie Geschäftskonto gemäß Liquiditätsplan	

* Die Angaben in EURO umfassen den Anschaffungspreis ohne Mehrwertsteuer zzgl. Nebenkosten (z. B. für die Installation) abzüglich Rabatte und Skonti.

Für Ihre Existenzgründung: Rentabilitätsvorschau 1. Jahr

Jahr: _____	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Oktober	Nov	Dez	Summe
Nettoumsatzerlös													
+/- Bestandsveränderungen													
+/- Sonstiges													
= Gesamtleistung													
- Material- und Wareneinsatz													
= Rohertrag													
+ sonstige Betriebliche Erträge													
= Gesamtüberschuß													
- Personalkosten													
» davon Geschäftsführergehalt													
» davon Ehegattengehalt													
- Raumkosten													
- Betriebskosten													
» Telefon, Büromaterial, Beiträge, Versicherungen													
- KFZ-Kosten													
- Werbung													
- Kreditzinsen													
- Leasing													
- Abschreibungen													
- sonstige Kosten													
= Betriebsergebnis													
- Betriebssteuern													
- außerordentliche Aufwendungen													
+ außerordentliche Erträge													
= Bilanzgewinn													

Die Subtraktion der kalkulierten Kosten von den kalkulierten Erträgen gibt den erwarteten Gewinn. Bedenken Sie, dass die Kosten Ihrer privaten Lebensführung aus Ihrem Gehalt oder als Einzelunternehmer aus dem Gewinn Ihres Unternehmens zu bestreiten sind.

Für Ihre Existenzgründung: Rentabilitätsvorschau 3. Jahr

Jahr 3	1. Quartal *	2. Quartal *	3. Quartal *	4. Quartal *	Gesamjahr *
Nettoumsatzerlös					
+/- Bestandsveränderungen					
+/- Sonstiges					
= Gesamtleistung					
- Material- und Wareneinsatz					
= Rohertrag					
+ sonstige Betriebliche Erträge					
= Gesamtüberschuß					
- Personalkosten » davon Geschäftsführergehalt » davon Ehegattengehalt					
- Raumkosten					
- Betriebskosten » Telefon, Büromaterial, Beiträge, Versicherungen					
- KFZ-Kosten					
- Werbung					
- Kreditzinsen					
- Leasing					
- Abschreibungen					
- sonstige Kosten					
= Betriebsergebnis					
- Betriebssteuern					
- außerordentliche Aufwendungen					
+ außerordentliche Erträge					
= Bilanzgewinn					

Die Subtraktion der kalkulierten Kosten von den kalkulierten Erträgen gibt den erwarteten Gewinn. Bedenken Sie, dass die Kosten Ihrer privaten Lebensführung aus Ihrem Gehalt oder als Einzelunternehmer aus dem Gewinn Ihres Unternehmens zu bestreiten sind.

* wahlweise Quartalsangaben oder Jahresbeitrag

Für Ihre Existenzgründung: Liquiditätsplan

Angaben in T-Euro	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Summe
Einzahlungen aus:													
Umsatzsteuer (inkl. MwSt.)													
Anzahlungen													
Sonstiges													
Kreditauszahlungen													
Zuschüsse etc.													
Einlagen													
I. Summe Einzahlungen													
Auszahlungen für:													
Anlageinvestitionen													
Materialeinkauf / Wareneinkauf													
Geringwertige Wirtschaftsgüter													
Personalkosten													
Betriebsausgaben													
Instandhaltung / Reparatur													
Sonstiges													
Umsatzsteuerzahllast													
Steuern / Abgaben													
Zinsaufwand													
Darlehensstilgung													
Privatentnahme / Gewinnausschüttung													
II. Summe Auszahlungen													
= Überschuß / Fehlbetrag													
Anfangsbestand lfd. Kto. Bank(en)													
+/- Überschuß / Fehlbetrag													
= Endbestand lfd. Konto / Konten													
+ Kreditlinien													
= freie Liquidität / Unterdeckung													

Angaben in T-Euro

Einzahlungen aus:
 Umsatzsteuer (inkl. MwSt.)
 Anzahlungen
 Sonstiges
 Kreditauszahlungen
 Zuschüsse etc.
 Einlagen
I. Summe Einzahlungen

Auszahlungen für:
 Anlageinvestitionen
 Materialeinkauf / Wareneinkauf
 Geringwertige Wirtschaftsgüter
 Personalkosten
 Betriebsausgaben
 Instandhaltung / Reparatur
 Sonstiges
 Umsatzsteuerzahllast
 Steuern / Abgaben
 Zinsaufwand
 Darlehensstilgung
 Privatentnahme / Gewinnausschüttung
II. Summe Auszahlungen

= Überschuß / Fehlbetrag
 Anfangsbestand lfd. Kto. Bank(en)
 +/- Überschuß / Fehlbetrag
 = Endbestand lfd. Konto / Konten
 + Kreditlinien
= freie Liquidität / Unterdeckung

Kundenerklärung zum Bankauskunftsverfahren	Zur bankinternen Bearbeitung Nr.
---	-------------------------------------

Bank Bremische Volksbank eG Domsheide 14 28195 Bremen	Kunde
--	-------

Auskunft nach Nr. 2 AGB

Ich stimme zu, dass die Bank **bis zum schriftlichen Widerruf** über mich Bankauskünfte nach Nr. 2 AGB erteilt.

Ich stimme zu, dass die Bank **einmalig** über mich eine Bankauskunft nach Nr. 2 AGB an

erteilt.

Ich weise die Bank an, über mich **keine** Bankauskünfte nach Nr. 2 AGB zu erteilen.

Ich stimme zu, dass die

einmalig der Bank über mich eine Bankauskunft nach Nr. 2 AGB erteilt.

Ort, Datum	Kunde
------------	-------



Kundenerklärung zum Bankauskunftsverfahren	Zur bankinternen Bearbeitung Nr.
---	-------------------------------------

Bank Bremische Volksbank eG Domsheide 14 28195 Bremen	Kunde
--	-------

Auskunft nach Nr. 2 AGB

Ich stimme zu, dass die Bank **bis zum schriftlichen Widerruf** über mich Bankauskünfte nach Nr. 2 AGB erteilt.

Ich stimme zu, dass die Bank **einmalig** über mich eine Bankauskunft nach Nr. 2 AGB an

--

erteilt.

Ich weise die Bank an, über mich **keine** Bankauskünfte nach Nr. 2 AGB zu erteilen.

Ich stimme zu, dass die

--

einmalig der Bank über mich eine Bankauskunft nach Nr. 2 AGB erteilt.

Ort, Datum	Kunde
------------	-------

Name:		zurück an: Bremische Volksbank eG Domsheide 14 28195 Bremen
Straße:		
PLZ / Ort:		

Vermögensübersicht per	
-------------------------------	--

- Unterlage gemäß § 18 Kreditwesengesetz -

Vermögen	TEUR	Verbindlichkeiten	TEUR
Grundbesitz*		wg. Grundbesitz*	
Beteiligungen*		wg. Beteiligungen*	
Wertpapiere (Kurswert)		wg. Wertpapierkauf	
Rückkaufswerte aus LV		Policendarlehen bei	
Bausparguthaben		Bauspardarlehen bitte unter Verbindlichkeiten wegen Grundbesitz erfassen	
sonstiges Bankguthaben		sonstige Bankverbindlichk.	
Kraftfahrzeuge (Zeitwert)		Kredite wg. Kfz-Kauf	
sonstiges Vermögen		sonstige Verbindlichkeiten	
		Steuerverb. für	
		Steuerverb. für	
Summe Vermögen		Summe Verbindlichk .	

*bitte auf Seite 2 erläutern

Verpflichtungen aus Leasingverträgen p.a.:	TEUR
Verpflichtungen aus Renten- / Unterhaltszahlungen p.a.:	TEUR
Übernommene Bürgschaften:	TEUR

Bitte fügen Sie für die wesentlichen Positionen Nachweise bei (Grundbuchauszüge , bei nicht durch die Bremische Volksbank eG finanzierten Objekten , Rückkaufswerte Lebensversicherungen , Verbindlichkeiten bei Dritten etc .). Soweit Grundbuchauszüge nicht beiliegen ermächtigen Sie die Bremische Volksbank eG hiermit , diese anzufordern .

Die Angaben wurden von mir / uns nach bestem Wissen gemacht. Weitere Verbindlichkeiten (auch bedingter Natur) bestehen nicht. Für weitere Fragen ermächtige/n ich / wir die Bremische Volksbank eG meinen / unseren Steuerberater direkt anzusprechen.

Name / Anschrift des Steuerberaters:

Ort / Datum:	Unterschrift/en
Bremen, den	

Erläuterungen zu :

Grundbesitz und Verbindlichkeiten wegen Grundbesitz (einschl. Bauherrenmodelle)

- bei nicht im Geschäftsgebiet liegenden Immobilien bitte Lichtbild beifügen -

Objekt (Art, Anschrift, ggf. Eigentumsanteil)	Vkw in TEUR*	Belastung / Gläubiger	Betrag in TEUR

*ggf. des Eigentumsanteils

Erläuterungen zu :

Beteiligungen und Verbindlichkeiten wegen Beteiligungen

Beteiligungen	Nominal- betrag in TEUR	Zeitwert in TEUR	zur Finanzierung auf - genommene Kredite bei*	Betrag in TEUR

*ggf. auch ausstehende Einzahlungsverpflichtungen

Absender:	
Name:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Steuerberater:	

Bremische Volksbank eG
Domsheide 14

28195 Bremen

Ergänzung zur Vermögensaufstellung per

Sehr geehrte Damen und Herren,

die von mir aufgestellte Vermögensaufstellung bestätige ich hiermit und ergänze folgende Punkte:

Verpflichtungen aus Leasingverträgen p .a.:
Verpflichtungen aus Renten - / Unterhaltszahlungen p .a.:
Übernommene Bürgschaften :

Bremen, den

.....
(Unterschrift)